

Offener Schreibebrief des  
Philip Saueramper.

Mein lieber Herr Redakteur:

Bell mer dñ unterte erlöst Wettung in unvererstet. Niedersiel in den Redaktionen der sein. Eider gebaut um ich mache, es ist ein Stück sehr geweilt. Ich schen oft Nobis en Svielich made müsse un die ecklichend: Barum in Wettung mit zu kommen fin. Ich bedarf: "Eidermänner, es is nich gar mit nötig, daß ich den Riesen eckpliente duhn, for warum mit hier fin. Mir wolle nit den alte Gelingen aufzubrechen, nothiere, met wobe Member auch wisse, was mer von eckspiele dukt. Mir komme zuammen, so fin unge für den Pärnnes is es nötig, daß alle rehgelier komme duhn um mir hen for diesen Riesen nur Zeit ausgedeut, wo auch dazu kide un in die erste Reih is es in Order, daß mer unten Portland eckle duhn, ich mache die Möhnen, daß mer den Wetter Wedesweller als Professor eckle duhn; das is en Mann mo mer dan diepste können mo immer da is, bielobs der deht nit für die Welt, mein Wunsch, im Stück losse."

Bell für mein Svielich hen ist groe Hand freigt un mer hen auch reiteng die Offiziers ecket. Der Wedesweller is Professor wurde, um er hat doch hohdant un hat nekommist, daß es uns sein Vennie for Rent schartiche deht. Mer hen dann die Member all aufgeklidring, un es hat sich grans gegett, daß mer vereine Member gehabt, hen soll more drei un e halbes Quartett un das war jor mit schlawia. Mer hen auch en verdolt ante Überroster gehabt, wo bei den ersten Ton hat late können ob einer Böh oder Tonner anfange hat. Er hat früher in e Käsiterie gehabt um dat sich mit die Zeit e aria aus Gebü angemöhnt gehabt. Er fann, aus, wenn es sich nit grad zu zwey oder Doh gehandelt hat un er plenty Bicht in sich gehabt hat, e Solo singe un so en Mann nich mer kannne.

Ich hen gehabt, mit fin jetzt so sön belämmire mi ihm denkt, mer könnte grad so am leicht e Niedersiel abholle. Se wort all mit einverstande, aufer der Trubel war, mer fein Wubis gehabt. Der Wedesweller hat: "Was die Mitter mit mein Niedersiel? Sell mör auch gut genug geweile, aufer die Lieder wo draut ware die hen mer nit juhle können. Die mehrheit wäre Niedersiel-Wubis un dann hat er bloß noch den Spindelmaler un das Vieb vom Denfelsköpfe gehabt. Da hen ich in Eddie freigt: mein Vennie den huet die Mundharmonika arrg schön; den hen ich gehabt un hen ihn en Dokler grammmit, for daß er uns beim Sime bekleitet hat. Den Weg is es aria ant naue in mer hen geldige wie die Nachtaalle un die Kemerienbord. Wer hen die selwe Lieder gelunge, wie in den alte Verein un mer hen e aria gute Zeit gehabt.

Wie es is ebaut off Uhr war, da hat der Vennie gehabt: "Na, ich dñ zu die Dunen belange un wenn ich früher als off Uhr freule, dann kosts das dopte Gold; wenn du mir noch zwei Dokler geweile, duhlt, dann fwill ich bis morgs früh." So en verdolter Quasibuh! Anwer ich hen das die Monberich mit den Zahn woule wolle un da hen ich ihm noch zwei Posts in

die Hand gedrückt un dann is es los ganze. Der Wedesweller hat e Ländosse Wissch gedahm un hat alliäuer gefäsmill. Wie spät es geworde is, kann ich nit sage; mer hen grad das Wonne Lied "Still schläft der Sänger" angekomm, da in drei Käpperl infest komm, un einer von se hat gelagt, wenn mer reit der un denn mit starpe dehte, das schreckliche Reus un mache dann dekte für den ganze Reich ereiste bielobs das deht doch inner die Hutschurz gehn; die ganze Rehberhut wahr obb in Arms un deute lange, le dekte in e Dente Rehberhut wohne un wollte nit, daß e Mannschaft hier ecklichend wird. Ich hen den Käpperl auf gesetzt; ich den den Wedesweller gefatzt, ihm e diente Schatt zu erwonne, wo er auch mit Anstand genesse hat. Ammer dann hat er gelagt, mer mühte heim nehm, bielobs der Sartifid holt holt, in jeh Minns tot er kehr kommen, wenn mer keine Auer hauße fände. Bell ich hen gedacht, mit ungebildete Menschen kann mer nichts anfangen un da hen mer die Wettung anflosse. Ammer ich fin doch froh geweile, daß ich e altsche Eide gehabt hen, nomit ich bleibne ohne Aden l'ower

Philip Saueramper

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—